



iMedOne® DAS KIS MIT DEN BESTEN VERBINDUNGEN

Krankenhäuser, die nachhaltig erfolgreich sein wollen, müssen vor allem Kosten und Prozesse kontinuierlich optimieren und Planungsrisiken minimieren. Ein leistungsfähiges und voll integriertes Krankenhausinformationssystem (KIS), wie das iMedOne®, schafft optimale Voraussetzungen für das vernetzte Arbeiten in der Klinik und schont die internen Ressourcen: Es entlastet Ärzte und Pflegekräfte, verschlankt Prozesse, erhöht so die Versorgungsqualität und ist auch mobil verfügbar. Telekom Healthcare Solutions ist einer der führenden KIS-Anbieter in Deutschland und bedient bereits über 200 Einrichtungen.

PATIENTEN-MANAGEMENT UND ABRECHNUNG

Das KIS iMedOne® kann auf die Standardlösung zur Patientenverwaltung und -abrechnung SAP IS-H aufgesetzt werden und interagiert mit IS-H über bidirektionale, intelligente Schnittstellen. Eine spezielle iMedOne® Komponente sorgt bei einem Ausfall des SAP-Systems für ein ununterbrochenes „Stay Productive“ des KIS. Alternativ zu SAP IS-H bietet iMedOne® eine eigene, vollständig integrierte Abrechnungslösung. Diese beinhaltet alle Funktionalitäten der stationären und ambulanten Abrechnung und lässt sich mit unterschiedlichen Finanzbuchhaltungs- und Kostenrechnungssystemen koppeln. Dies gibt den Krankenhäusern den notwendigen Freiraum, sich für die Lösung zu entscheiden, die ihren Anforderungen entspricht. Aussagekräftige Auswertungen und Statistiken auf Knopfdruck sind für das Krankenhaus ein unverzichtbares Steuerungselement zur Ertrags- und Liquiditätssicherung.

AMBULANZ- UND NOTFALLMANAGEMENT

In Notfällen kommt es auf jede Minute an: iMedOne® hilft schon vor der Ankunft im Krankenhaus durch die schnelle Kommunikation mit dem Rettungsdienst. Bei den Telemedizin-Projekten Stroke Angel und Cardio Angel werden Patientendaten direkt aus dem Krankenwagen ins iMedOne® im Krankenhaus übermittelt. So können Patientenströme effizient und mit der richtigen Priorisierung gesteuert werden.

- Jeder in der zentralen Notaufnahme eintreffende Patient kann mit Hilfe des Triage-Systems in iMedOne® eingestuft werden
- Die aktuelle Verantwortlichkeit für die Betreuung des Patienten wird visuell dargestellt und die Übergabe von der Pflege an den Arzt – und umgekehrt – kann einfach mit einem Klick durchgeführt werden. Damit hat die Ambulanz immer alles im Blick und die Behandlung der Patienten läuft reibungslos!



UNTERSTÜTZUNG BEI DER GANZHEITLICHEN PFLEGE

iMedOne® entlastet die Pflege entscheidend, indem es den Dokumentations- und Verwaltungsaufwand minimiert. Digitale Patienteninformationen bringen einen erheblichen Mehrwert gegenüber einer papierbasierten Pflegedokumentation. Durch sie können Pflegekräfte die Patientendaten intuitiv und schnell erfassen, bei Bedarf auch direkt am Patientenbett.

- Komfortable Patientenkurve, individuell konfigurierbar
- Wunddokumentation nach Expertenstandard
- Medikationsmanagement mit Therapiesicherheitsprüfung
- Häufig wiederkehrende Abläufe, wie z. B. das Übertragen von Daten der Patientenkurve in die nächste Woche, entfallen, da sie vom Programm automatisiert werden
- Alle erfassten Daten lassen sich statistisch auswerten
- Pflegeplanung und -dokumentation gemäß wissenschaftlich evaluierter Standards
 - Die automatisierte Pflegedokumentation erlaubt eine häuserübergreifend einheitliche und strukturierte Zustandserfassung von Patienten: von der Aufnahme, im Verlauf und bis zur Entlassung inklusive situativ angepasster Pflegemaßnahmen. Zum Einsatz kommt die „Leistungserfassung in der Pflege“ der LEP AG in der neuesten Version 3.0 im Zusammenspiel mit der Methode „ergebnisorientiertes PflegeAssessment AcuteCare“ (ePA-AC®) der ePA-CC GmbH.

DOKUMENTEN-MANAGEMENT

Patientenbezogene Dokumente bilden die Basis im klinischen Behandlungsprozess und sind Kernelemente einer umfassenden und vollständigen elektronischen Patientenakte. Aufnahme-, Verlegungs- und Entlassungsbriefe, OP-Berichte sowie interne und externe Befunde müssen daher in den elektronischen Patientenakten im KIS erstellt, editiert und verwaltet werden. Somit gehen die hohen Anforderungen der klinischen Workflows an ein Dokumenten-Management weit über die Funktionen einer normalen Textverarbeitung hinaus. Mit dem iMedOne® Editor stellt die Telekom Healthcare Solutions den Ärzten und Schreibkräften einen eigenen Editor für das KIS zur Verfügung, der diese Anforderungen erfüllt und die Anwender im Klinikalltag sehr gut unterstützt.

- Ärzte und Schreibkräfte werden bei der Briefschreibung durch intelligente Automatismen und Funktionen von sich wiederholenden Tätigkeiten entlastet
- Der „wachsende“ Arztbrief entsteht parallel zur Behandlung des Patienten und kann diesem bei der Entlassung bereits mitgegeben werden
- Diktatsysteme und Spracherkennung sowie reversionssichere digitale Archivsysteme werden tief in iMedOne® integriert angebunden

MOBIL AUF PATIENTENDATEN ZUGREIFEN

Mit der App iMedOne® Mobile können alle klinischen Daten jederzeit und überall auf sichere Weise via Smartphone und Tablet aus dem KIS abgerufen und somit alle relevanten Behandlungsschritte bequem dokumentiert werden. Ärzte können mit iMedOne® Mobile unmittelbar aus der digitalen Patientenakte auf Bilder und Befunde aus dem PACS zugreifen, die letzten Laborwerte prüfen, Aufträge an die Leistungsstellen freigeben, Medikationen anpassen, sowie Anweisungen an die Pflege oder sogar Arztbriefe digital diktieren und an den Schreibdienst versenden.

BEHANDLUNGSPLANUNG UND PATIENTENSTEUERUNG

Immer mehr Patienten müssen bei kürzerer Verweildauer behandelt werden. Das kann nur gelingen, wenn alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen optimal aufeinander abgestimmt sind. Für viele Krankheitsbilder lassen sich Behandlungsstandards entwickeln, nach denen die Patientenbehandlung während des Aufenthaltes abläuft. iMedOne® unterstützt die Erstellung, Änderung und Anwendung von Klinischen Pfaden bis hin zu den einzelnen Behandlungsschritten. Automatisch werden im Hintergrund Aufträge angelegt, Termine und Ressourcen geplant und abhängige Prozessschritte miteinander verknüpft.

- Ressourcen der Funktionsabteilungen werden effizient gesteuert, durch die Vermeidung von Doppeluntersuchungen und kürzere Liegedauer ist der Behandlungsprozess am Patienten orientiert
- iMedOne® gewährleistet mit den Klinischen Pfaden eine transparente Patientenversorgung und entlastet Mitarbeiter von repetitiven Dokumentationsaufgaben
- Vorgefertigte Behandlungsschritte werden gemäß Standards geplant und dokumentiert. Dennoch steht die individuelle Behandlung des Patienten im Mittelpunkt. Ärzte und Pflege können sich auf das konzentrieren, was sie am besten können: Den Patienten medizinisch versorgen und pflegen

QUALITÄTSMANAGEMENT

Qualität bedeutet für das Krankenhaus, alle Informationen über die Betreuung der Patienten im Blick zu haben, Qualitätsprobleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben. iMedOne® unterstützt den Anwender mit der Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherungsdokumentation und sorgt für Transparenz im Rahmen der Soll-Statistik, der eigenen Datenauswertung sowie der Anzeige wichtiger Patienteninformationen. Mit Hilfe von DataWarehouse-Strukturen und definierten Workflows kann ein eigenes Qualitäts-Berichtswesen aufgebaut werden – oder das Krankenhaus greift auf die Auswertungen zurück, die iMedOne® standardmäßig liefert. In jedem Falle gilt: Transparenz ist eine entscheidende Grundlage für Qualität.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern.

MEHR ERFAHREN SIE UNTER

www.telekom-healthcare.com

KONTAKT

Telekom Healthcare Solutions
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn
E-Mail: info@telekom-healthcare.com

HERAUSGEBER

Deutsche Telekom AG
Telekom Healthcare Solutions
53262 Bonn